

DER LANDRAT

Geschäftsbereich: 40	DRUCKSACHE	
Az.: 40 11 81	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 18.04.2019	59	2019

Vorlage

		Zutreffendes ankreuzen ☒				
an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	öffent- lich	nicht- öffentlich	Beschlussvorschlag		
				ange- nommen	abgelehnt	geändert
☒ Ausschuss für berufs- und allgemein bildende Schulen	07.05.2019	☒	☐			
☐		☐	☐			
☒ Kreisausschuss	10.05.2019		☒			
☐ Kreistag		☐	☐			
☐ Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt:		☐ ja ☐ nein ☒ entfällt				

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):					Geschäftsbereich 40	
Gefertigt:	Beteiligt:	II			Landrat	zur Beschlussausführung
40.01	40				gez. Radeck	(Handzeichen)

Betreff:

Einrichtung einer einjährigen Berufsfachschule Elektrotechnik – Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik - an den Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Helmstedt zum Schuljahresbeginn 2019/20

Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung einer einjährigen Berufsfachschule Elektrotechnik – Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik - an den Berufsbildenden Schulen für den Landkreis Helmstedt zum Schuljahresbeginn 2019/20 wird zugestimmt.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	lfd. Nr. 59	Jahr 2019

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

Der Landkreis Helmstedt ist seit jeher bemüht, die Angebotsstruktur seiner berufsbildenden Schulen zu erweitern bzw. zu festigen, um die Ausbildungschancen vor Ort weiter zu verbessern.

Mit Schreiben vom 28.03.2019 haben die Berufsbildenden Schulen des Landkreises Helmstedt die Einrichtung einer einjährigen Berufsfachschule Elektrotechnik – Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik - zum Schuljahresbeginn 2019/20 beantragt. Die Schule sieht darin eine Ergänzung und Modernisierung ihres Bildungsangebots im Bereich der gewerblich technischen Fachrichtungen.

Den Schülerinnen und Schülern im Bereich dieser Fachrichtungen wird damit die Möglichkeit gegeben, die theoretischen und praktischen Grundlagen für auf dem Arbeitsmarkt stark nachgefragte Berufe aus dem Bereich Informations-/Telekommunikationstechnik, IT-Systemelektroniker und Fachinformatiker zu erlernen und sich auf eine Ausbildung in diesem Bereich vorzubereiten. Diese Inhalte sind auch Grundlage für andere Berufe aus den Bereichen Informationstechnik, Elektronik und Elektrotechnik.

Beabsichtigt ist, die bestehende Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Informatik - zu ergänzen. Die Analyse von Schülerbefragungen dieser Klasse hat ergeben, dass die Schülerklientel großes Interesse an informationstechnischen und systemelektronischen Inhalten zeigt, die in dieser bestehenden Schulform aber nicht abgebildet werden.

Auch die kontinuierliche Analyse der von der Agentur für Arbeit Helmstedt gemeldeten Ausbildungsstellen in den Berufsbereichen/Berufsgruppen Informatik/Softwareentwicklung und Programmierung bestätigt diesbezüglich eine große Nachfrage bzw. Nachfrageentwicklung.

Nach Angabe der Schule streben aus dem Landkreis Helmstedt ca. 62 Schülerinnen und Schüler eine Ausbildung in den genannten Berufsbereichen/Berufsgruppen an, die derzeit jedoch nur an Berufsschulen auswärtiger Schulträger in Braunschweig und Wolfsburg angeboten werden.

Der Besuch der einjährigen Berufsfachschule Elektrotechnik – Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik - an der BBS Helmstedt dient der Vermittlung einer beruflichen Grundbildung als Vorbereitung auf eine Ausbildung in den vorgenannten Berufsbereichen an einer der Berufsschulen innerhalb der Bildungsregion Braunschweig-Wolfsburg-Helmstedt.

Die Berufsfachschule Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik erweitert das bestehende Angebot im gewerblich technischen Bereich um eine weitere Möglichkeit der Erlangung des Erweiterten Realschulabschlusses, der zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, z. B. an einem der Gymnasien des Landkreises Helmstedt, mit dem Ziel des Erwerbs der Studierfähigkeit berechtigt. Im Hinblick auf den besonders nachgefragten MINT Berufsbereich, stellt die Einführung dieser Schulform eine sinnvolle Anpassung des bestehenden Bildungsangebots der BBS dar, um einen Beitrag zur Mitigation des Fachkräftemangels im Bereich Informations- und Kommunika-

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	lfd. Nr. 59	Jahr 2019

50 tionstechnik zu leisten und den Schülern im Bereich der Berufsfachschule, deren Interessenschwerpunkt nicht in einer Berufsausbildung im handwerklichen oder Büromanagement/Verwaltung Bereich liegt, anbieten zu können.

55 Die Schule geht davon aus, alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einrichtung dieser Schulform zu erfüllen.

Weitere Informationen zur Schulform können dem als Anlage beigefügten Antrag der Schule entnommen werden.

60 Anlage



Berufsbildende Schulen für den Landkreis Helmstedt



Schulträger
Landkreis Helmstedt

BBS Helmstedt • Ernst-Reuter-Str. 1 • 38350 Helmstedt

Landkreis Helmstedt
Amt 40

Telefon
05351 596479

Telefax
05351 596486

E-Mail
info@bbs-helmstedt.de

Geschäftszeiten
Mo. – Do.: 07:00 bis 15:00 Uhr
Fr.: 07:00 bis 12:00 Uhr

Bearbeitet von J. Höbelmann

Datum 28.03.2019

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Antrag auf Einrichtung einer neuen Schulform – Berufsfachschule Elektrotechnik – Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik

Zum Schuljahr 2019/2020 beantragen wir die Einführung der Berufsfachschule Elektrotechnik – Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik.

Unserer Meinung nach ergänzt und modernisiert die Berufsfachschule Elektrotechnik – Informations- und Kommunikationstechnik – das Bildungsangebot der BBS Helmstedt im Bereich der gewerblich technischen Fachrichtungen. Den Schülerinnen und Schülern im Bereich dieser Fachrichtungen wird die Möglichkeit gegeben, die theoretischen und praktischen Grundlagen für auf dem Arbeitsmarkt stark nachgefragte Berufe aus dem Bereich Informations-/Telekommunikationstechnik, IT-Systemelektroniker und Fachinformatiker zu erlernen und sich auf eine Ausbildung in diesem Bereich vorzubereiten. Diese Inhalte sind auch Grundlage für andere Berufe aus den Bereichen Informationstechnik, Elektronik und Elektrotechnik.

Es ist beabsichtigt, die bestehende Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Informatik zu ergänzen. Die Analyse von Schülerbefragungen dieser Klasse hat ergeben, dass die Schülerklientel großes Interesse an informationstechnischen, systemelektronischen Inhalten zeigt, die in dieser bestehenden Schulform aber nicht abgebildet werden.

Die kontinuierliche Analyse der von der Agentur für Arbeit Helmstedt gemeldeten Ausbildungsstellen in den Berufsbereichen/Berufsgruppen Informatik/ Softwareentwicklung und Programmierung bestätigt diesbezüglich eine große Nachfrage bzw. Nachfrageentwicklung.

Berufsbereich/Berufsgruppe	Berufsausbildungsstellen	
	gemeldet 2017/18	Veränderung zum VJ %
Informatik	76	28,8
Softwareentwicklung und Programmierung	42	61,5

Quelle: Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Agentur für Arbeit Helmstedt, September 2018

Berufsbereich/Berufsgruppe	Ausbildende Betriebe im Landkreis Helmstedt
IT-Systemelektroniker/in	3
Fachinformatiker/in Systemintegration	9
Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung	6
Informations- und Telekommunikationssystem - Kaufmann	2
Informatikkaufmann	7
Elektroniker Betriebstechnik	4

Nicht vollständige Liste der Ausbildungsbetriebe LK Helmstedt - Quelle: Agentur für Arbeit Helmstedt, März 2019

Ca. 62 Auszubildende aus dem Landkreis Helmstedt streben in diesem Jahr die Ausbildung in einem der o.g. relevanten Berufe an und besuchen auswärtige Berufsschulen in Wolfsburg und Braunschweig. Der Besuch der Einjährigen Berufsfachschule Elektrotechnik – Informations- und Kommunikationstechnik an der BBS Helmstedt dient der Vermittlung einer beruflichen Grundbildung als Vorbereitung auf eine Ausbildung in den vorgenannten Berufsbereichen an einer der Berufsschulen innerhalb Bildungsregion Braunschweig-Wolfsburg-Helmstedt.

Die Berufsfachschule Elektrotechnik – Informations- und Kommunikationstechnik erweitert das bestehende Angebot im gewerblich technischen Bereich um eine weitere Möglichkeit der Erlangung des Erweiterten Realschulabschlusses, der zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, z. B. an einem der Gymnasien des Landkreises, mit dem Ziel des Erwerbs der Studierfähigkeit berechtigt. Im Hinblick auf den besonders nachgefragten MINT Berufsbereich, stellt die Einführung dieser Schulform eine sinnvolle Anpassung des bestehenden Bildungsangebots der BBS dar, um einen Beitrag zur Mitigation des Fachkräftemangels im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik zu leisten und den Schülern im Bereich der Berufsfachschule, deren Interessenschwerpunkt nicht in einer Berufsausbildung im handwerklichen oder Büromanagement/Verwaltung Bereich liegt, anbieten zu können.

Informationen zur Schulform (gemäß BbS-VO und EB-BbS):

Aufnahmevoraussetzungen

In die Klasse der einjährigen Berufsfachschule Elektrotechnik - Informations- und Kommunikationstechnik kann aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsabschluss nachweist.

Praktikum

Zum Besuch der Berufsfachschule gehört ein 160-stündiges betriebliches Praktikum. Während des Praktikums sollen die Schülerinnen und Schüler die komplexen betrieblichen Zusammenhänge in einem Unternehmen kennenlernen und hierbei die schulischen Lerninhalte anwenden, reflektieren und vertiefen.

Neben den Unternehmen, die bisher für Schüler der Berufsfachschule Wirtschaft – Informatik für ein Praktikum zur Verfügung standen, erweitert sich das Spektrum an potentiellen Unternehmen um diejenigen aus dem Bereich der elektrotechnischen und IT-Berufe, die im Landkreis Helmstedt in größerer Anzahl vertreten sind.

Prüfung

Am Ende des Schuljahres findet eine schriftliche Prüfung von 90 Minuten im berufsbezogenen Lernbereich – Theorie – statt. Zudem wird eine Aufgabe aus dem

Lernbereich – Praxis – gestellt, die sich an realistischen Aufgaben aus der betrieblichen Praxis orientiert.

Unterrichtliche Inhalte

Neben den allgemeinbildenden Fächern:

• Deutsch, Englisch, Politik, Religion (Werte & Normen), Sport
beinhalten die berufsbezogenen Lernfelder auch folgende Inhalte:

- Bestandteile, Aufbau und Vernetzung von Computern
- Verarbeitung von Dateien im Computer
- Überblick über Softwarearten
- Installation von Rechnern
- Einsatz eines Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations-, Präsentations- und Datenbankprogramms
- Organisation der Programmentwicklung und Programmierung
- Internet Einführung und Nutzung
- Erstellen von Internetseiten
- Beschaffung und Absatz von Waren
- Grundlagen des Rechnungswesens
- Arbeits-, Dokumentations- und Präsentationstechniken

In der Fachpraxis entspricht der Lehrplan ebenfalls den gleichen Inhalten und Zielen, die im ersten Ausbildungsjahr der betrieblichen Ausbildung der Informations- und Kommunikationstechnik erreicht werden.

Es ist zu erwarten, dass alle Voraussetzungen für die Einführung dieser Schulform seitens der BBS Helmstedt erfüllt werden können.

Folgende Gesichtspunkte sprechen für die erfolgreiche Erweiterung der Berufsfachschulen um den Bereich **Elektrotechnik – Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik**:

- Die BBS Helmstedt verfügt mit der Berufsfachschule Wirtschaft – Informatik bereits über langjährige Erfahrungen in dieser Schulform und teilweise ähnlichem Schwerpunkt. So wurden z. B. die wirtschaftlichen Aspekte und übergreifenden EDV Kenntnisse der o.g. unterrichtlichen Inhalte der BFS Elektrotechnik – Informations- und Kommunikationstechnik bereits erfolgreich in der BFS Wirtschaft – Informatik unterrichtet. Qualifizierte Lehrkräfte der benötigten Fachrichtungen und Erfahrungen im Bereich der Berufsfachschule Elektrotechnik, die bis 2010 an den BBS Helmstedt als BFS Elektrotechnik – Schwerpunkt Energie- und Gebäudetechnik beschult wurde, sowie im Bereich der Ausbildung zum Elektroniker/-in Energie und Gebäudetechnik (Hinweis: die Rahmenlehrpläne des ersten Lehrjahres der Elektrotechnikberufe sind identisch), sind ausreichend verfügbar.
- Räumliche und sächliche Ressourcen, wie z. B. elektrotechnische Labore und EDV Räume sind in moderner Art und ausreichender Anzahl vorhanden.
- Durch die bereits bestehenden Berufsfachschulen wird eine Kursbildung für Schüler mit Realschulabschluss, z. B. in den allgemeinbildenden Fächern, ermöglicht, um auch zukünftig auf unregelmäßige Schülerzahlen schulweit bei der Klassenbildung angemessen bedarfsorientiert reagieren zu können.
- Die Anzahl der Schüler der Berufsfachschule Wirtschaft – Informatik lag in den letzten 5 Jahren durchschnittlich bei 17 pro Schuljahr. Die Interessenlage der Schüler orientiert sich aber zunehmend an technischen Inhalten, daher ist zu erwarten, dass mindestens das Potential der BFS Wirtschaft – Informatik der neuen Schulform BFS Elektrotechnik - Informations- und Kommunikationstechnik zur Verfügung stehen

wird. Zusätzlich werden Schüler erwartet, für die trotz Interesse an Informations- und Kommunikationstechnik bislang kein passgenaues Angebot vorhanden war.

- Im Schuljahr 2018/2019 musste die BFS Wirtschaft – Informatik mit der BFS Wirtschaft – Büromanagement zusammengelegt werden, da nicht genug Lehrkräfte im Bereich Wirtschaft verfügbar waren. Der attraktive und zukunftsweisende Bereich der Informatik kann durch die Fachrichtung Elektrotechnik – Informations- und Kommunikationstechnik wieder angeboten werden, weil Lehrkräfte des Bereichs Elektrotechnik jetzt verfügbar werden. Auch kann der Unterricht in der BFS Wirtschaft Büromanagement wieder stärker auf den eigentlichen Schwerpunkt fokussiert werden, da eine inhaltliche Differenzierung aufgrund der unterschiedlichen Interessenlage der Schüler in dieser Klasse nicht mehr erfolgen muss.
- Die Berufsfachschule Elektrotechnik – Informations- und Kommunikationstechnik ergänzt das Bildungsangebot im Bereich der technisch gewerblichen Fachrichtungen und ermöglicht den Schülern sich weiter zu qualifizieren und bietet eine Durchlässigkeit durch alle Schulformen, vom Berufsvorbereitungsjahr Elektrotechnik bis zur Berufsfachschule. Die Attraktivität der bestehenden Bildungsgänge wird durch Möglichkeit der Erlangung des Erweiterten Realschulabschlusses innerhalb eines zusätzlichen Schuljahres erhöht.
- Den Schülerinnen und Schülern in diesen Bildungsgängen wird die Möglichkeit geboten, ihre bereits erlangten Fachkompetenzen zu erweitern, ohne dass sie die berufliche Fachrichtung wechseln müssen. Dies erhöht die Chance eines erfolgreichen Abschlusses.

Prognose

Aufgrund der Forderung durch § 106 Abs. 1 bis 3 NSchG kann folgende Prognose über die zu erwartenden Schülerzahlen einer Berufsfachschule Elektrotechnik – Informations- und Kommunikationstechnik am Standort BBS Helmstedt vorgenommen werden:

1. Schülerzahlen durch abgebende Schulen

Wie bereits oben dargestellt (Seite 1) ist das Interesse von Schülerinnen und Schülern des Landkreises Helmstedt an der Vermittlung einer beruflichen Grundbildung als Vorbereitung auf eine Ausbildung in den Bereichen IT-Systemelektronikerin / IT-Systemelektroniker, Fachinformatikerin/Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration, Fachinformatikerin/Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung, Informationselektronikerin / Informationselektroniker groß. Mit dem auf die Nachfrage am Ausbildungsmarkt angepassten Bildungsangebot würde die BBS Helmstedt ein für Schüler mit Realschulabschluss modernes Bildungsangebot vorhalten.

Aus der intensiven Zusammenarbeit mit den allgemeinbildenden Schulen sowohl über die beratenden Lehrkräfte unserer Schule als auch durch unsere Leitstelle der Region des Lernens (u. a. Kooperationen durch sieben Profile mit Real- und Oberschulen) und der intensiven Nachfrage nach dem an unserer Schule neu angebotenen Profilunterricht „Automatisierungstechnik, Elektronik“ zur Berufsorientierung, lässt sich ableiten, dass sich noch mehr Interessenten für diese Berufsfachschule bei einem Angebot im Landkreis mit kurzen Anfahrtswegen finden werden.

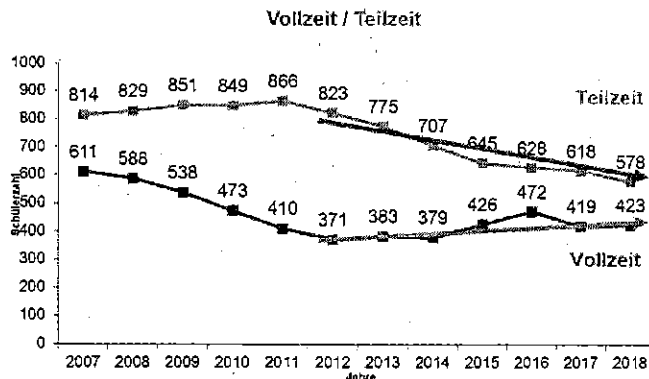
2. Entwicklung relevanter Berufsausbildungsstellen

Ein verstärktes Interesse von Schülern an einer Berufsfachschule Elektrotechnik - Informations- und Kommunikationstechnik ist prognostisch für die nächsten 10 Jahre aus der Analyse relevanter Berufsausbildungsstellen und deren Entwicklung mit dem Schwerpunkt Informatik (Seite 2) abzuleiten. Zwar bietet die BBS Helmstedt keinen Anschlussbildungsgang im Teilzeitbereich für den Bereich der Informations-/Telekommunikationstechnik an, Schüler und Schülerinnen des Landkreises können sich

aber auf eine Ausbildung im Informatik-Bereich in der Bildungsregion Braunschweig-Wolfsburg-Helmstedt vorbereiten und so ihre Chance auf einen Ausbildungsplatz in den anfangs genannten Berufsbereichen verbessern.

3. Bevölkerungsentwicklung¹ - Bedarf in der Region

Die Bevölkerungszahl im Landkreis Helmstedt wird für die nächsten acht Jahre als relativ konstant mit einem maximalen Rückgang von 0,5 Prozent prognostiziert. Bei der Zahl der 15- bis 25-Jährigen – der Zielgruppe der avisierten neuen Schulform – werden zwar rückläufige Bevölkerungszahlen von ca. 14% angenommen, die Auswirkungen der Zuwanderungen wurden bei dieser Betrachtung aber noch nicht berücksichtigt.



Die an der Schule geführte Statistik der Schülerzahlen deutet aber seit 2012 im für den BFS relevanten Vollzeitbereich auf eine Stabilisierung der Schülerzahlen hin, was Grund zur Annahme gibt, dass der Rückgang im Vollzeitbereich sich nicht stärker fortsetzen wird und in den nächsten 10 Jahren von stabilen Bildungsgängen in diesem Bereich ausgegangen werden kann.

4. Lehrkräfte

Wie auf Seite 3 dargestellt, ist die Einführung der BFS Elektrotechnik – Informations- und Kommunikationstechnik mit qualifiziertem Stammpersonal geplant. Weitere Einstellungen werden nicht notwendig. Der Altersdurchschnitt der Lehrkräfte mit benötigter Lehrberechtigung für Elektrotechnik liegt bei 45 Jahren im Theoriebereich und bei 52 Jahren im Fachpraxisbereich. Für die nächsten 10 Jahre kann somit von einer ausreichenden Unterrichtsversorgung innerhalb dieser BFS ausgegangen werden.

5. Räumliche Einordnung

Der Einzugsbereich der BBS Helmstedt deckt den Landkreis Helmstedt sowie angrenzende Gebiete Sachsen-Anhalts ab. Im näheren Umfeld wird die BFS Elektrotechnik – Informations- und Kommunikationstechnik nicht angeboten. Die nächstgelegenen Schulstandorte mit dieser Schulform befinden sich in Peine und Burgdorf bzw. Hannover. Hier kann aufgrund der räumlichen Distanz nicht von einem konkurrierenden Angebot gesprochen werden. Perspektivisch könnten auch interessierte Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Wolfsburg oder dem Landkreis Wolfenbüttel an den BBS Helmstedt beschult werden.

6. Abschließende Bewertung

Auf Basis dieser statischen Bevölkerungsdaten und den zuvor beschriebenen Grundaussagen gehen wir bei der Berufsfachschule Elektrotechnik – Informations- und Kommunikationstechnik an der BBS Helmstedt von einem stabilen Bildungsgang für die nächsten 10 Jahre aus.

Die BBS Helmstedt könnte durch die Einführung einer BFS Elektrotechnik – Informations- und Kommunikationstechnik auch über den Landkreis Helmstedt hinaus ein besonderes Bildungsangebot anbieten. Die Einführung einer BFS mit dem Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik vergrößert somit nicht nur das Bildungsangebot BBS Helmstedt, sondern erweitert zugleich die Möglichkeit der wohnortsnahen Beschulung.

¹ <https://www.statistik.niedersachsen.de/themenbereiche/bevoelkerung/bevoelkerungsvorausberechnungen/themenbereich-bevoelkerung-bevoelkerungsvorausberechnungen-fuer-niedersachsen-90671.html> abgerufen am 23.10.2017